

## KURZÜBERSICHT MASTERSTUDIENGANG SUCHTHILFE / SUCHTTHERAPIE (M. SC.)

- ✓ Abschlussgrad: Master of Science (M. Sc.)  
+ Weiterbildungszertifikat „Suchttherapeut\_in katho“
- ✓ Berufsbegleitendes Studium in Präsenz und online
- ✓ Regelstudienzeit: sechs Semester
- ✓ Studienbeginn: jährlich im Sommersemester (März)
- ✓ Kosten: 14.900 Euro (für das gesamte Studium)

### BEWERBUNG

Den Bewerbungsschluss für den nächsten Kurs entnehmen Sie bitte der Website [www.suchthilfemaster.de](http://www.suchthilfemaster.de).

Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail oder Post, z.H. Constance Schwegler (Mailadresse und Postanschrift siehe Rückseite).

Nach Bewerbungseingang folgt ein ca. einstündiges Interview (Kosten: 60 Euro).

Information zur Studienplatzbewerbung:  
[katho-nrw.de/bewerbung](http://katho-nrw.de/bewerbung)



### STUDIERN AN DER KATHO

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) ist mit rund 5.300 Studierenden Deutschlands größte staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. Die katho ermöglicht ihren Studierenden in Aachen, Köln, Münster und Paderborn zielorientiert in einer überschaubaren Hochschule mit persönlicher Atmosphäre zu arbeiten und steht dabei für praxisorientierte Lehre, Weiterbildung und Forschung.

Die weiterbildenden Masterstudiengänge der katho bieten fundierte Qualifikationen für Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen.

**katho**  
Nordrhein-Westfalen

Katholische Hochschule  
Nordrhein-Westfalen  
Standort Köln  
Wörthstraße 10 · 50668 Köln

**Studiengangsleitung:** Prof Dr. Rolf Jox

**Ansprechpartnerin:** Constance Schwegler

T: 0221 7757-155  
[c.schwegler@katho-nrw.de](mailto:c.schwegler@katho-nrw.de)

**Barrierefreie Inhalte zu diesem  
Studiengang gibt es hier:**

[www.suchthilfemaster.de](http://www.suchthilfemaster.de)



### BESUCHE UNS AUCH DIGITAL:

🌐 [katho-nrw.de/studium](http://katho-nrw.de/studium)

📷 [/katho.nrw](https://www.instagram.com/katho.nrw)

📺 [/katho.nrw](https://www.facebook.com/katho.nrw)

📷 [/katho.sozialwesen.koeln](https://www.instagram.com/katho.sozialwesen.koeln)

📺 [/kathonrw](https://www.youtube.com/kathonrw)



**katho**

Katholische Hochschule **Nordrhein-Westfalen**  
Catholic University of Applied Sciences

**K Ö L N**  
Fachbereich Sozialwesen



**SUCHTHILFE /  
SUCHTTHERAPIE (M. SC.)**

Masterstudiengang mit integrierter  
Weiterbildung in Suchttherapie



## SUCHTWISSENSCHAFT UND SUCHTTHERAPIE

### Studium mit integrierter Weiterbildung in Köln

Die katho war die erste Anbieterin eines suchtwissenschaftlichen Studiengangs in Deutschland. Dieser qualifiziert seit 2001 in jährlichen Kursen in sechs Semestern berufsbegleitend zur Tätigkeit in der Suchttherapie auf der Basis eines aktuellen wissenschaftlichen, praxisnahen Curriculums. Studierende, die u.a. einen Arbeitsplatz in einer von der Deutschen Rentenversicherung (DRV) oder Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) anerkannten stationären, ganztägig ambulanten oder ambulanten Einrichtung der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker innehaben, erwerben neben dem Master (M.Sc.) den von der DRV und GKV anerkannten Weiterbildungsabschluss „Suchttherapeut\_in katho“.

Suchthilfe – vor allem Suchttherapie und -prävention – erfordert eine hohe interdisziplinäre Qualifikation auf den Ebenen des Wissens und des Könnens. Die katho will diese Disziplin, die international als „Addiction Science“ bereits etabliert ist, in Deutschland nachhaltig und in enger Beziehung zur Praxis verankern. Daher werden im Studiengang nicht nur neueste Ergebnisse der Suchtforschung präsentiert, sondern die verhaltenstherapeutisch-psychotherapeutischen Methoden auch gelehrt und eingeübt.

### STUDIENZIELE UND STUDIENINHALTE

In den ersten drei Semestern steht der Aufbau eines aktuellen, umfassenden und evidenzbasierten Wissens über Suchtstörungen im Vordergrund – dazu gehören suchtmmedizinische und suchtpsychologische Beiträge ebenso wie sozialwissenschaftliche, betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte. Auf diese Weise können sich die Studierenden eine mehrdimensionale und interdisziplinäre Sichtweise aneignen. Während der ersten drei Semester liegt der Schwerpunkt im Bereich der Vermittlung von Wissensgrundlagen aus Suchtforschung und -therapie.

Im vierten und fünften Semester stehen die praktische Einübung und Vertiefung therapeutischer Handlungsmethoden im Vorder-

grund. Zu einem umfassenden Konzept moderner Verhaltenstherapie im Sinne psychologisch begründeter Psychotherapie gehören neben den klassischen und operanten Formen vor allem kognitive, implizite und systemische Therapiemethoden. Im abschließenden sechsten Semester wird die Master-Thesis geschrieben, die sich auf eine suchtwissenschaftliche/-therapeutische Fragestellung bezieht.

Bei der Umsetzung der Studienziele begleiten qualifizierte und profilierte Lehrende eine kleine Gruppe Studierender. Darüber hinaus steht Ihnen für die gesamte Studiendauer ein\_e Bezugsdozent\_in zur Seite, der\_die Sie in Supervision und Selbstreflexion, und damit in Ihrer persönlichen Weiterentwicklung, begleitet.

### Studieninhalte

Der Studiengang gliedert sich in folgende Module:

1. Medizinische und psychologische Grundlagen
2. Rechtliche, soziale und wirtschaftliche Grundlagen
3. Suchtforschung I (Grundlagen)
4. Suchtforschung II
5. Suchttherapie I
6. Suchttherapie II
7. Basistherapiemethoden (VT)
8. Komplexe Therapiemethoden (KVT)
9. Vertiefung zu Modul 1, 2, 4, 5 oder 6
10. Supervision/Berufliche Selbsterfahrung I
11. Supervision/Selbsterfahrung II
12. Master-Thesis (und Begleitseminar)

## STUDIENABSCHLUSS UND BERUFAUSSICHTEN

Der Studiengang schließt mit dem akademischen Titel „Master of Science (M. Sc.)“ ab. Studierende, die u.a. einen Arbeitsplatz in einer von der deutschen Rentenversicherung (DRV) oder gesetzlichen Krankenversicherung anerkannten stationären, ganztägig ambulanten oder ambulanten Einrichtung der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker innehaben, erwerben neben dem Master zur Ausübung der Suchttherapie das von der DRV und GKV anerkannte Weiterbildungszertifikat „Suchttherapeut\_in katho“.

Studium und Weiterbildung qualifizieren für Tätigkeiten in der Suchttherapie, -beratung und -prävention – etwa in Kliniken, Beratungsstellen oder anderen Einrichtungen der Suchthilfe. Absolvent\_innen sind zudem für Referent\_innentätigkeiten in Behörden, Ministerien, Landesstellen und Fachverbänden gefragt.

Der Abschluss eröffnet zum Beispiel Laufbahnen im höheren Dienst bei Ländern und Kommunen und auch die Möglichkeit einer Promotion.

## STUDIENAUFBAU- UND -ORGANISATION

**Studienbeginn:** März (jährlich)

**Regelstudienzeit:** sechs Semester

**Studienort:** katho, Standort Köln

Die Seminare werden berufsbegleitend an rund neun Wochenenden pro Semester durchgeführt und finden freitags von 14:00 bis 20:00 Uhr und samstags von 9:30 bis 16:30 Uhr – in Präsenz oder online – statt. Darüber hinaus gibt es fünf Blockwochen während des gesamten Studiums. Das Studium umfasst insgesamt 880 Lehrstunden à 45 Minuten. Hinzu kommen Eigenstudium und kollegiale Beratungsformen.

**Kosten für das gesamte Studium:**

14.900 Euro (Stand: September 2025)

In den Studiengebühren sind folgende Leistungen enthalten: alle Seminar- und Kurskosten, sämtliche Prüfungsgebühren, 200 Stunden Supervision und Berufliche Selbstreflexion in der Kleingruppe, sechs Stunden Einzelsupervision bzw. Berufcoaching, Studienberatung, intensive Betreuung der Masterthesis mit Begleitkolloquium sowie Getränke an Kurstagen.

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Zum Studium zugelassen werden kann, wer über ein abgeschlossenes Studium der Humanwissenschaften (Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin) verfügt. Darüber hinaus müssen Bewerber\_innen mit mindestens halber Vollzeitstelle (in der Regel 19,25 Std. wöchentlicher Arbeitszeit) – normalerweise mindestens seit einem Jahr – im Bereich der Suchthilfe oder einem verwandten Feld (z.B. Psychiatrie, Wohnungslosenhilfe, Jugendhilfe, Bewährungshilfe) tätig sein.

Bewerber\_innen, die gleichzeitig die von der DRV und GKV anerkannte suchttherapeutische Weiterbildung absolvieren wollen, müssen u.a. einen Arbeitsplatz in einer von der DRV oder GKV anerkannten stationären, ganztägig ambulanten oder ambulanten Einrichtung der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker innehaben.

Eine ausreichende persönliche Belastbarkeit und die Bereitschaft zur Selbstreflexion und persönlichen Weiterentwicklung sollten vorhanden sein.

Alle Informationen zum Studiengang:  
[www.suchthilfemaster.de](http://www.suchthilfemaster.de)

